



„WIR SIND DANKBAR FÜR DAS VERTRAUEN, DAS UNS ENTGEGENGEBRACHT WIRD.“



Text: Michaela Hocek

## Interview mit Felix Bläuel und zwei seiner Investoren

### IN DREI SÄTZEN

Dass modernes Unternehmertum auch ethisch finanziert werden kann, beweisen Felix Bläuel und seine Familie gemeinsam mit motivierten Crowdfunding-Darlehensgeber. Der Erfolg von Mani wäre ohne „Olivenbäumchen-Darlehen“ in dieser Form nicht möglich gewesen. Geplant ist eine erneute Erweiterung der Photovoltaik-Anlage, um die Region langfristig mit Solarstrom zu versorgen.

Felix Bläuel ist seit 2009 Teil der Geschäftsführung und setzt neue Impulse für die Zukunft des Unternehmens, wie beispielsweise mit der Naturland Fair Zertifizierung, die das langjährige Umwelt- und Sozialengagement des Unternehmens transparent und kontrollierbar macht.

### Felix Bläuel: Wie kam es zur Idee des Crowdfunding-Projekts „Olivenbäumchen-Darlehen“?

Der Einfluss, den Geldströme auf das Weltgeschehen haben, wird immer sichtbarer. Deshalb setzen wir auf ethische Finanzierung. Hinzu kommt, dass immer mehr Menschen ihr Geld so anlegen möchten, dass es eine positive Wirkung auf die Gesellschaft und die Umwelt hat. Mit der Crowdfunding-Kampagne „Olivenbäumchen-Darlehen“ haben wir 2019 für Privatpersonen die Möglichkeit geschaffen, an einem ökologisch und sozial engagierten Unternehmen mitzuwirken. Die Investoren können wählen, ob sie ihre jährliche Verzinsung als Warengutscheine oder als Überweisung auf ihr Konto erhalten wollen.

### Wie schwierig war es, Investoren zu finden und wie haben Sie sie gefunden?

Wir waren positiv überrascht, wie gut die Idee angenommen wurde. Offensichtlich haben wir damit einen Nerv getroffen. Zunächst haben wir das Olivenbäumchen-Darlehen über unsere Website [www.mani.bio/beteiligung](http://www.mani.bio/beteiligung) organisiert. Bekannt gemacht haben wir das Crowdfunding u.a. über Anhänger an den MANI Olivenöl-Flaschen und über unseren Newsletter. Schon bald nach dem Start hat die ProSieben-Sendung Galileo einen Beitrag dazu gedreht. Mittlerweile ist das Darlehen bekannt und wir werden von Investoren weiterempfohlen. Stand November 2023 haben über 750 Menschen investiert, in der Summe über 3 Millionen Euro.

### Anna und Simon Heidebroek: Sie sind seit über zwei Jahren als Darlehensgeber dabei. Was macht MANI für Sie interessant?

Für uns ist Olivenöl ein sehr wichtiges Lebensmittel. MANI produziert nachhaltig und in Bio-Qualität. Das unterstützen wir sehr gerne finanziell – und zwar direkt und unmittelbar. Außerdem profitieren wir von den Warengutscheinen, die wir für MANI Produkte nutzen. Auch die lange Unternehmensgeschichte und die konsequent nachhaltige Firmenstrategie spielten eine Rolle in unserer Entscheidung für die Investition.



Das Olivenöl von MANI wurde 1991 als erstes Griechenlands bio-zertifiziert. Heute wird es weltweit exportiert.

Das Ehepaar Anna und Simon Heidebroek aus Oberhausen investiert seit 2021 im Rahmen des Olivenbäumchen-Darlehens in die Entwicklung von MANI.



### Felix Bläuel: Was wurde durch die nachhaltige Investitionsstrategie bereits erreicht?

Wir können auf eine Vielzahl erfolgreich realisierter Projekte zurückblicken. Die Photovoltaik-Anlage wurde erweitert, sodass die Produktionsstätte zu 100 Prozent mit Solarstrom läuft. Außerdem wurde der Neubau unserer Produktionshalle mit 2.500 m<sup>2</sup> zum größten Teil durch das Crowdfunding-Projekt finanziert und unter zahlreichen Nachhaltigkeitsaspekten konzipiert. 2023 konnten wir zudem ein weiteres Projekt erfolgreich abschließen: die Sicherstellung der Wasserversorgung für uns sowie für unser Dorf Pyrgos per klimafreundlicher Solarpumpe.

### Eine Frage an alle drei: Wie fühlt sich der Erfolg des Olivenbäumchen-Darlehens an?

Anna und Simon Heidebroek: Es tut einfach gut, ein Unternehmen in seiner Entwicklung zu unterstützen und gleichzeitig in Form des Naturalzinses etwas zurückzubekommen. So fühlen wir uns als Teil der MANI-Unternehmens und seiner Erfolgsgeschichte.

Felix Bläuel: Wir sind unglaublich dankbar für das Vertrauen, das die Darlehensgeber uns entgegenbringen. Ohne sie wäre die positive Entwicklung unserer Firma über die letzten Jahre so nicht möglich gewesen. MANI Bläuel steht auf soliden finanziellen Beinen und ist zu 100 Prozent in Familienbesitz. Wir freuen uns, wenn wir durch die Ausschüttung von Zinsen – neben dem guten Gefühl in nachhaltige Projekte zu investieren – auch monetär etwas zurückgeben können. Außerdem schätzen wir den persönlichen Austausch im Rahmen des Jahrestreffens und der regel-



Wertschätzung von Mensch und Natur ist für die Unternehmerfamilie Bläuel seit über 40 Jahren die Basis ihres wirtschaftlichen Handelns.

mäßig stattfindenden Darlehensgeberreisen in die MANI.

### Felix Bläuel: Welche zukünftigen Produkte/Projekte von MANI können Sie uns schon verraten?

Ein großes Projekt ist die Gestaltung der Besuchergalerie in unserer neuen Produktion. Schon jetzt bekommen die Besucher hier von oben einen Einblick in die MANI-Abläufe. Wir werden die Galerie aber noch thematisch designen, dass sie einen noch größeren Mehrwert bietet. Außerdem arbeiten wir gerade daran, die Produktverpackungen noch nachhaltiger zu gestalten und wir werden unsere Photovoltaik-Anlage erneut erweitern, um langfristig auch die Region mit Solarstrom zu versorgen.